



Heidelberg, 17. November 2016
Nr. 161/2016

Einladung zum Pressegespräch

Digitalisierung und demografischer Wandel in der Arbeitswelt

Tagung zum offiziellen Start des BMBF-Förderschwerpunktes zur sicheren und gesunden Arbeit von morgen

Mit einer Fachtagung in Heidelberg wird der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierte Förderschwerpunkt „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ offiziell seine Arbeit aufnehmen. Gefördert werden bundesweit 30 Verbundvorhaben, in denen Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Akteure aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz nach neuen Lösungsansätzen zur Gesundheitsförderung und zur Kompetenzentwicklung in einer digitalisierten Arbeitswelt suchen.

Zu der Auftaktveranstaltung, zu der die Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie am Psychologischen Institut der Universität Heidelberg eingeladen hat, werden rund 180 Teilnehmer erwartet. Unter der Überschrift „Arbeit 4.0: Präventiv gestalten, kompetent bewältigen“ wollen sie sich mit der Frage auseinandersetzen, welche Auswirkungen moderne Technologien, die digitale Transformation und der demografische Wandel auf die künftigen Arbeitsbedingungen haben werden, etwa durch veränderte Arbeitsprozesse oder zeit- und ortsflexibles Arbeiten. In diesem Zusammenhang werden auch Bedarfe und Maßnahmen einer präventiven Arbeitsgestaltung diskutiert. Der Förderschwerpunkt wird durch ein wissenschaftliches Begleitvorhaben koordiniert, für das der Heidelberger Arbeits- und Organisationspsychologe Prof. Dr. Karlheinz Sonntag verantwortlich zeichnet. Die Fachtagung findet am 29. und 30. November 2016 statt.

Im Rahmen der Veranstaltung laden die Organisatoren zu einem **Pressegespräch** am Dienstag, 29. November 2016, ein, bei dem auch Experten aus der Unternehmenspraxis als Gesprächspartner vertreten sind.

Das Pressegespräch findet statt am:

Dienstag, 29. November 2016, 13.00 Uhr
Print Media Academy Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 60
Raum 3.50

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:**Prof. Dr. Karlheinz Sonntag**

Universität Heidelberg, Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie
Projektleiter des wissenschaftlichen Begleitvorhabens „Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde Arbeit von morgen“ (MEgA)

Dr. Otto Fritz Bode

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Leiter des Referats Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit

Dr. Detlef Gerst

IG Metall Vorstand, VB1 – Ressort Zukunft der Arbeit

Dr. Wolfgang Fassnacht

Unternehmen SAP, Senior Vice President & HR Director Deutschland

Hinweis an die Redaktionen:

Neben dem Pressegespräch besteht die Möglichkeit, an der gesamten Fachtagung oder an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. Zur Teilnahme an Pressegespräch / Tagung werden Vertreter der Medien um Anmeldung bis zum 25. November 2016 bei Marie Louise Posdich (marielouise.posdich@psychologie.uni-heidelberg.de) gebeten.

Informationen im Internet:

Psychologisches Institut – Arbeits- und Organisationspsychologie
www.psychologie.uni-heidelberg.de/ae/abo/de_DE/index.html

Kontakt:

Marie Louise Posdich
Psychologisches Institut
Arbeits- und Organisationspsychologie
Telefon (06221) 54-7306
marielouise.posdich@psychologie.uni-heidelberg.de